

Leonding, 20.05.2010

## Pressekonferenz Banner Batterien

- **Banner stärkt seine Marktposition im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009/10**
- **Ausbau der Produktionskapazitäten im Werk Leonding**
- **Gut gerüstet für die Zukunft**
- **Beitrag der Blei-Säure Batterie für Hybrid-Fahrzeuge**

**Banner Batterien blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2009/10 mit einem Rekordabsatz von 3,8 Mio. Stück Starterbatterien zurück. Heuer werden ca. 15 Mio. € in die Erweiterung der Produktion im Werk Leonding investiert. Damit werden bis zu 20% mehr Kapazität geschaffen, vor allem um die Nachfrage nach der AGM-Batterie für Micro-Hybrid Fahrzeuge gerecht zu werden. Diese Möglichkeit der Reduktion von Sprit- und CO2-Emissionen wird von der europäischen Fahrzeugindustrie massiv in Anspruch genommen.**

### **Banner baut seine Marktposition im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009/10 aus**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009/10 (01.04.2009 bis 31.03.2010) konnte Banner nach einem Jahr der krisenbedingten Stagnation den Absatz auf 3,8 Mio. Stück Starterbatterien steigern, das entspricht einem Plus von 200.000 Stück im Vergleich zum Vorjahr. Sehr positiv haben sich die Geschäfte mit Automobilherstellern entwickelt, so konnte Banner bei seinen zwei größten Kunden – der VW Gruppe und BMW Zusatzaufträge an Land ziehen.

Den wesentlichen Beitrag zum Absatz leistet also die Ersatzbatterie. Nach einem eher verhaltenen Geschäftsverlauf im Frühjahr/Sommer angesichts der Wirtschaftskrise und teilweise dramatischen Marktrückgängen im Nutzfahrzeug- und Freizeitbereich konnte Banner vom langen und kalten Winter in ganz Europa profitieren. Angesichts eines geschrumpften Marktvolumen von geschätzten 10% oder 8 Mio. Starterbatterien in Europa konnte Banner seine Marktposition als N° 4 dank der Absatzsteigerung sogar ausbauen.

Negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung hatten teilweise massive Abwertungen von osteuropäischen Währungen zum Euro. Der Geschäftsbereich Antriebs- und Stationärbatterien war im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Minus von 10% deutlich rückläufig. Die Investitionskontunktur in Europa, vor allem im Traktionsbereich (Stapler, Hebebühnen, etc.) ist im Herbst 2008 massiv eingebrochen und erholt sich erst seit einigen Monaten wieder langsam.

#### **Kontakt:**

**Günther Lemmerer, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**

Banner GmbH

Banner Straße 1;4021 Linz-Leonding (A)

Tel. +43/(0)732/38 88 – 21550; Fax DW 61550

Mobil +43/(0)676/873 81 550

E-Mail: [guenther.lemmerer@bannerbatterien.com](mailto:guenther.lemmerer@bannerbatterien.com)

[www.bannerbatterien.com](http://www.bannerbatterien.com)



Der Gesamtumsatz über alle Geschäftsbereiche betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009/10 202 Mio. €. Damit konnte Banner das Ergebnis aus dem Vorjahr (201 Mio. €) praktisch halten. Umsatzfördernd wirkte sich der Produktmix dank deutlicher Absatzsteigerungen bei hochwertigen Starterbatterien, allen voran AGM-Batterien, aus. Vergünstigungen beim Einkauf des Rohstoffs Blei im Vergleich zum Vorjahr konnten hingegen in Form von reduzierten Verkaufspreisen an die Kunden weitergegeben werden. Die EBIT Marge der Banner Gruppe betrug im letzten Wirtschaftsjahr 6% vom konsolidierten Umsatz.

Mit Stichtag 31.03.2010 beschäftigt Banner gruppenweit 710 Mitarbeiter (plus 20 Personen gegenüber dem Vorjahr), davon 460 Personen am Produktionssitz Leonding. Die zusätzlichen Mitarbeiter konnten dank eines erweiterten Schichtmodells sowie der Inbetriebnahme eines neuen Verfahrens für die Elektroden-Fertigung angestellt werden.

„Ich bin mit unseren Leistungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2009/10 sehr zufrieden. Wir haben das Jahr angesichts der Krise und der schwierigen Rahmenbedingungen am europäischen Markt konservativ geplant. Wir konnten dann dank unserer flexiblen Produktion Chancen in der Erstausrüstung wahrnehmen und gleichzeitig unsere Kunden in der Nachrüstung über den strengen und langen Winter hindurch punkto Verlässlichkeit und Lieferfähigkeit voll zufrieden stellen. Hut ab vor unseren fachlich sowie menschlich tollen Mitarbeitern“, resümiert Andreas Bawart.

## **Ausbau der Produktionskapazitäten im Werk Leonding**

Im Kalenderjahr 2010 werden alleine 15. Mio. € in zusätzliche Anlagen und Lagermöglichkeiten investiert. Bereits fast abgeschlossen ist die Erweiterung des Fertigwarenlagers um weitere knapp 3.500 Palettenplätze, wo bis zu 200.000 zusätzliche Batterien gelagert werden können. Im Sommer wird dann eine zusätzliche Batteriemontagelinie installiert. Parallel dazu wird die Kapazität der bestehenden Finish-Anlage für AGM-Batterien erweitert und eine komplette neue Finish-Anlage installiert.

Dank dieser Investitionen sollten dann im Kalenderjahr 2011 bis zu 20% mehr Kapazität zur Verfügung stellen. Diese wird vor allem für die AGM-Batterie benötigt, die Produktion 2010 ist bereits so gut wie ausverkauft. „Wir werden heuer rund 300.000 AGM-Batterie absetzen und rechnen uns für 2011 gute Chancen aus, diese Produktlinie im Verkauf zu verdoppeln“, zeigt sich Andreas Bawart zuversichtlich.

### **Kontakt:**

**Günther Lemmerer, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**

Banner GmbH

Banner Straße 1;4021 Linz-Leonding (A)

Tel. +43/(0)732/38 88 – 21550; Fax DW 61550

Mobil +43/(0)676/873 81 550

E-Mail: [guenther.lemmerer@bannerbatterien.com](mailto:guenther.lemmerer@bannerbatterien.com)

[www.bannerbatterien.com](http://www.bannerbatterien.com)



Bereits im Spätherbst 2009 wurde die Kapazität in der Vorfertigung dank der Inbetriebnahme einer neuen, hoch automatisierten Anlage zur Plattenproduktion geschaffen. Das angewandte Verfahren „ConCast“ ist bereits beim Joint-Venture Partner East Penn/USA erfolgreich im Serieneinsatz und erlaubt die Herstellung von negativen Elektroden mit minimaler Fehlertoleranz und hoher Produktivität. Diese Platten werden heute bereits in PKW-Batterien verbaut und sollen künftig auch bei AGM-Batterien zum Einsatz kommen. Weitere Investitionen in die Pastierung und Oxyd-Produktion folgen im Laufe des aktuellen Geschäftsjahres.

„Wir sind sehr froh darüber, dass wir diesen Erweiterungsschritt im Werk Leonding machen können. Wir finden hier die optimalen Produktionsbedingungen vor und verfügen über bestens qualifizierte Mitarbeiter. Wir können hier auch immer auf die Unterstützung der lokalen Behörden und unserer Anrainer zählen“, so Thomas Bawart. 25 bis 30 zusätzliche Mitarbeiter werden bei Banner bis 2011 dadurch eine Anstellung finden.

## **Gut gerüstet für die Zukunft**

Der Markt von Banner ist Kontinentaleuropa, hier werden über 95% des Gruppen-Umsatzes erwirtschaftet. In zwei großen Märkten, der Ukraine und der Türkei ist Banner heute noch nicht durch eigene Vertriebspartner vertreten, diese Lücke gilt es heuer zu schließen. Die bereits erfolgreiche Strategie, eigene Vertriebsfirmen in Perspektivmärkten zu gründen, wird demnächst fortgesetzt. Entsprechende Machbarkeitsstudien zu Firmengründungen befinden sich zur Zeit in Ausarbeitung. Die Gründung von neuen Vertriebsfirmen ist heuer jedoch nicht geplant.

„Wir schätzen den europäischen Markt für Starterbatterien nach den massiven Rückgängen von 2008 auf 2009 heuer stabil auf niedrigem Niveau ein. Die ausgeschütteten Verschrottungsprämien für Gebrauchtwagen in vielen europäischen Ländern haben viele alte Fahrzeuge aus dem Verkehr gezogen, den Fahrzeugbestand verjüngt und damit das Potenzial für die Ersatzbatterie reduziert. Zudem steigt die durchschnittliche Lebensdauer einer Starterbatterie in den Fahrzeugen von geschätzten 5 Jahren zur Zeit in Richtung 6 Jahren an. Die Nachfrage nach LKW-Batterien dürfte jedoch heuer wieder leicht steigen. Hier werden zur Zeit wieder temporär stillgelegte Fahrzeuge in vielen Fällen verbunden mit einem Batterietausch reaktiviert“, zeigt sich Andreas Bawart zurückhaltend.

„Unser Ziel muss heuer das Durchbrechen der 4 Mio. Schallmauer für Starterbatterien sein. Wir sind optimistisch, dass wir die dafür notwendigen Mehrverkäufe trotz des nach wie vor angespannten Marktumfeldes schaffen können“, prognostiziert Andreas Bawart.

### **Kontakt:**

**Günther Lemmerer, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**

Banner GmbH

Banner Straße 1;4021 Linz-Leonding (A)

Tel. +43/(0)732/38 88 – 21550; Fax DW 61550

Mobil +43/(0)676/873 81 550

E-Mail: [guenther.lemmerer@bannerbatterien.com](mailto:guenther.lemmerer@bannerbatterien.com)

[www.bannerbatterien.com](http://www.bannerbatterien.com)



Banner entwickelt zur Zeit für führende Nutzfahrzeughersteller eine neue Starterbatterie mit deutlich mehr Kundennutzen im Bereich der Wartungsintensität und der Betriebssicherheit. Anlässlich der europäischen Leitmesse für Automobil-Zulieferer, der Automechanika Frankfurt im September 2010 wird dieses Produkt der Öffentlichkeit präsentiert und dann im Frühjahr 2011 in den Verkauf gelangen.

Zusätzlich zum Joint Venture mit dem Batteriehersteller East Penn/USA ist Banner 2009 eine technische Kooperation mit dem Marktführer Starterbatterien in Südamerika – der Fa. Acumuladores Moura S.A./Brasilien, ebenfalls ein Familienunternehmen eingegangen. Neben der gemeinsamen Lösung von technischen Fragestellungen stärkt diese Kooperation auch die Partnerschaft von Banner mit europäischen Fahrzeugherstellern, die in Südamerika Produktionsstätten betreiben. Ab dem Sommer 2010 übernimmt Banner in Großbritannien zudem den Vertrieb von Moura Starterbatterien.

## **Beitrag der Blei-Säure Batterie für Hybridfahrzeuge**

Zur Energieversorgung hybrider Anwendungen stehen grundsätzlich folgende Batterietechnologien zur Verfügung, die für eine Serienreife aus heutiger Sicht der Technik geeignet sind: Blei-Säure, Nickel-Metallhydrid und Lithium-Ionen. Die Stärken der Blei-Säure-Technologie im automobilen Einsatz liegen im Kostenbereich, der Zuverlässigkeit/Sicherheit, Umwelt/Recycling und der industriellen Fertigung. Die Lithium-Ionen-Technologie punktet hingegen in der Leistungs- und Energiedichte, ist aber heute wirtschaftlich in der Großserie noch nicht zu produzieren.

Die Blei-Säure-Technologie mit der Weiterentwicklung AGM ist aus Sicht der Banner Entwickler die attraktivste Lösung für Micro-Hybrid-Konzepte. Bei Full-Hybrid-Fahrzeugen dominiert derzeit die Nickel-Metallhydrid-Batterie. Die Banner Experten räumen jedoch hier der Lithium-Ionen-Technologie das größte Zukunftspotenzial ein. „Nach unserer Einschätzung sind Full-Hybrid Systeme eine Übergangslösung zum reinen Elektrofahrzeug. Dieses wird für bestimmte Mobilitätsanforderungen bald eine sinnvolle Alternative sein, jedoch den Verbrennungsmotor in den nächsten Dekaden nicht verdrängen“, so Thomas Bawart.

Die europäische Fahrzeugindustrie setzt heute bereits massiv auf Micro-Hybrid-Antriebe mit Start-Stopp-Systemen. Im Jahr 2009 wurden bereits ca. 2.5 Mio. Fahrzeugen so gebaut, der Großteil davon ist mit einer AGM-Batterie ausgestattet. Nach BMW liefern u.a. auch Volkswagen und Mercedes immer mehr Fahrzeuge als Micro-Hybrid aus, weitere europäische Hersteller werden folgen. Banner schätzt, dass 2015 ca. 50-70% aller Neufahrzeuge mit einer AGM-Batterie ausgestattet sein könnten.

### **Kontakt:**

**Günther Lemmerer, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**

Banner GmbH

Banner Straße 1;4021 Linz-Leonding (A)

Tel. +43/(0)732/38 88 – 21550; Fax DW 61550

Mobil +43/(0)676/873 81 550

E-Mail: [guenther.lemmerer@bannerbatterien.com](mailto:guenther.lemmerer@bannerbatterien.com)

[www.bannerbatterien.com](http://www.bannerbatterien.com)



“Die AGM-Technologie ist heute für die europäische Fahrzeugindustrie die wirtschaftlich attraktivste Energielösung, um CO2-Emissionen zu senken. Ein VW Polo BlueMotion TDI 55kW hat heute mit 87g/km einen geringeren Ausstoß wie der Full-Hybrid Toyota Prius mit 89g/km“, resümiert Thomas Bawart.

Aktuell laufen bei Banner mehrere Entwicklungsprojekte zur weiteren Optimierung der AGM-Batterie. Ziel ist es mit optimierten Zellendesign, Additiven zur Aktivmasse und diversen konstruktiven Maßnahmen die Leistungsaufnahme und –abgabe zu verbessern. Mit einem solchen Produkt können Kunden einerseits noch mehr Bremsenergie zurückgewinnen, aber auch die Batterie zur Drehmomentsunterstützung, also sogenannten Mild-Hybrid Anwendungen einsetzen. Banner hat heute kein eigenes Entwicklungsprojekt im Bereich der Lithium-Ionen Technologie, beteiligt sich aber über sein weltweites „network of competence“ am Wissenstansfer zu alternativen Batteriesystemen.

*Banner Batterien ist ein innovativer, expandierender Hersteller hochwertiger Starterbatterien. Seit 1937 produziert das Unternehmen mit Sitz in Linz-Leonding, Österreich, Batterien für Fahrzeuge aller Art. Das Familienunternehmen unter der Leitung von Andreas Bawart und Mag. Thomas Bawart beschäftigt europaweit rund 710 Mitarbeiter. Banner Batterien produziert und verkauft über 3,8 Millionen Starterbatterien jährlich. Damit zählt Banner zu den traditionsreichsten, erfahrensten und bedeutendsten Marken in der Akkumulatoren-Herstellung. Banner Batterien gehören zur Erstausrüstung zahlreicher Modelle von BMW, Chrysler, Mitsubishi, Volvo, VW, Liebherr, MAN, Scania, Dethleffs, Kässbohrer und Jungheinrich. In Österreich, Deutschland, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Großbritannien, Dänemark, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Russland, Rumänien und Bulgarien erfolgt die Händlerbetreuung durch eigene Vertriebsgesellschaften mit insgesamt 29 Niederlassungen. In über weiteren 40 Staaten Europas, Afrikas und Asiens werden die Produkte über Direktimporteure verkauft. Zukunftsorientierte Technik und herausragende Qualität unterstreichen den internationalen Ruf der Vorzeigeprodukte mit der „Kraft des Büffels“, die auch das Banner Logo prägt. Weitere Informationen unter [www.bannerbatterien.com](http://www.bannerbatterien.com)*

**Kontakt:**  
**Günther Lemmerer, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**  
Banner GmbH  
Banner Straße 1;4021 Linz-Leonding (A)  
Tel. +43/(0)732/38 88 – 21550; Fax DW 61550  
Mobil +43/(0)676/873 81 550  
E-Mail: [guenther.lemmerer@bannerbatterien.com](mailto:guenther.lemmerer@bannerbatterien.com)  
[www.bannerbatterien.com](http://www.bannerbatterien.com)

